



# afg

info

Anne-Frank-Gymnasium Aachen

Ausgabe 7 - 11/2016



# Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

## Inhalt

- 2 Grußwort der Schulleitung
- 3 Theater trifft Kunst!
- 4 Die neuen Fünftklässler
- 5 Sponsorenlauf für UNICEF
- 6 Neues aus der Internationalen Förderklasse
- 7 BIOTechnikum und Abend der Naturwissenschaften 2016
- 8 Auszeichnung in Berlin / Aufruf Patenschaft
- 8 Termine / Impressum

das laufende Schuljahr haben wir mit einigen bedeutsamen [Veränderungen](#) begonnen. So wurde neben dem [neuen Stundenraster](#) insbesondere das [Lehrerraumprinzip](#) realisiert. Nach der ersten Phase lässt sich erfreulicherweise feststellen, dass die von einigen befürchteten Begleitprobleme, wie etwa übergroße Massierungen auf den Fluren, nicht eingetreten sind. Der Wechsel in den Pausen verläuft plangemäß und weiterhin ruhig. Im Ergebnis sind viele Lehrerräume umfangreicher und auch schöner ausgestattet. Das liegt auch daran, dass die Lehrkräfte fachbezogene Plakate und Schülerprodukte nun dauerhaft aufhängen können und ihre Räume mit Nachschlagewerken, praktischem Mobiliar und Utensilien ausstatten. Zusätzlich konnten wir die Räume mit weiteren Geräten wie Beamern und Dokumentenkameras ausstatten, die nun unter der Obhut der Lehrkräfte stehen. Bei dieser deutlichen Verbesserung der digitalen wie mobiliaren Ausstattung hat uns der Förderverein großzügig unterstützt, wofür wir einen herzlichen Dank aussprechen!

Das erste große Schulereignis in diesem Schuljahr war der [UNICEF-Sponsorenlauf](#), der von Frau Rebière und Frau Schneider vorbereitet wurde. Hierzu mehr im Folgenden. Ein Dank geht an die Schüler, die so viel gelaufen sind und an alle Sponsoren. Als ein Ergebnis der erfreulichen Zusammenarbeit mit

dem Kinderhilfswerk wird am 5.12.2016 zwischen 8.15 Uhr und 10 Uhr der feierliche Abschluss einer [UNICEF-Partnerschaft](#) mit dem Anne-Frank-Gymnasium stattfinden. Als Gast erwarten wir den Bundestagsabgeordneten Henke, der im Anschluss mit Schülerinnen und Schülern über soziale Verantwortung diskutieren wird.

Nach den Herbstferien haben wir endlich die vakante Stelle in der erweiterten Schulleitung neu besetzen können. [Frau Rösner-Jumpertz](#) ist nun vom Gymnasium Würselen zu uns ans Anne-Frank-Gymnasium als neue [Mittelstufenkoordinatorin](#) gewechselt. Am 14. und 15. November stand schließlich das „[BIOTechnikum](#)“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bei uns auf dem Schulhof und begeisterte zahlreiche Schülergruppen. Erweitert wurde dieses prägnante Ereignis durch den [Abend der Naturwissenschaften](#), den Eltern, Schüler und Lehrkräfte am AFG traditionell gemeinsam gestalten. Auch hierzu können Sie im Folgenden einen Artikel lesen.

Eine wichtige Veranstaltung für die Schule ist der [Tag der offenen Tür](#) am 3.12.2016, an dem sich die Schule interessierten Viertklässlern mit ihren Eltern vorstellt. Wie immer werden wir dabei auch von der Schulpflegschaft und dem Förderverein tatkräftig

unterstützt. Im Anschluss daran wird dem AFG ab 12.30 Uhr in der Aula der Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ verliehen. Als Paten werden der Bezirksbürgermeister Gilson und der Landtagsabgeordnete Schultheis anwesend sein. Vorangegangen ist der Verleihung eine offizielle Zertifizierung durch die Bundeskoordinationsstelle. Ein Kriterium hierfür sind regelmäßige Veranstaltungen und Projekte zum Thema Zivilcourage und Toleranz, wie wir sie bereits zum Anne-Frank-Tag aber auch in anderen Kontexten, z.B. mit der Theater-AG, regelmäßig durchführen. Hinzu kam eine Selbst-

verspflichtung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte zu tolerantem und couragiertem Verhalten mittels



einer selbst durchgeführten Unterschriftenaktion. Informationen hierzu gibt es bei Frau Brögelmann sowie auf <http://www.schule-ohne-rassismus.org>.

Wir freuen uns dann auf das [Weihnachtskonzert](#) am 20.12.2016 um 19 Uhr, das von der Fachschaft Musik schon jetzt intensiv vorbereitet wird. In diesem Rahmen werden wir auch die Arbeiten vorstellen können, die in dem [Kunstprojekt von Frau Müllen](#) entstanden sind. Allen wünsche ich auf diesem Weg schon jetzt eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Euer /Ihr Schulleiter - Wolfgang Gurzan

## Theater trifft Kunst !

Der [kreative Schreibkurs](#) mit dem Titel: „Vergiss nie die Heimat“ besteht aus 12 Schülern und Schülerinnen des Anne-Frank-Gymnasiums, von denen die meisten [Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung](#) haben. Im Fokus stehen alte und neue Heimat, Träume und Ideale, aber auch die Barrieren, die es im Ankunftsland zu überwinden gilt. Bei den jungen Migrantinnen und Migranten besteht großer Redebedarf, so dass in manchen Sitzungen nur wenig geschrieben wird.

So sind alle von Sehnsüchten nach ihrer alten Heimat erfüllt. Dort leben noch immer viele Familienmitglieder, die sie gerne sehen möchten, dort hat mancher Freunde zurückgelassen, die Krieg und Terror ausgesetzt sind. Angestrebt wird die Herausgabe eines Buches, das die Gedanken der Jugendlichen widerspiegelt. Die Geschichten junger Migrantinnen und Migranten bieten dann die [Vorlage für eine neue Produktion der Theater-AG](#) im nächsten Jahr. Einige Textproduktionen werden bereits am Tag der offenen Tür „ins rechte Licht gerückt“. In Zusammenarbeit mit der [Kunst-AG von Frau Müllen](#) (ein Mädchen wie Anne) werden die zu Papier gebrachten Texte mit der sogenannten „Potch - Technik“ auf Stoffe übertragen. Die Zusammenarbeit der beiden AG's hinterließ beeindruckende Bilder.

Ruth Rebière



# Die neuen Fünftklässler

Da sausen Schülerinnen und Schüler durch die Flure des AFG – und wir alten Hasen erkennen sie nicht wieder: sind das **die Neuen**, die Kleinen, am Anfang des Schuljahres noch schüchtern und unsicher – jetzt sicher und eingebunden in die Gemeinschaft?

Viele Aktionen und Unternehmungen helfen den „Neuen“ dabei, die ersten Tage und Wochen an der unbekannt großen Schule gut zu meistern und sich Schritt für Schritt in der **Gemeinschaft** und dem großen Gebäude zurechtzufinden. Einmal sind die **Lehrerinnen und Lehrer der Erprobungsstufe** zu nennen, die nach mehreren Durchgängen viel Erfahrung im Umgang mit den Kleinen mitbringen und professionell auf ihre Ängste und Sorgen eingehen. Ganz wichtig und besonders erlebnisreich ist die **Kennenlernfahrt nach Gemünd**, jedes Jahr ein Highlight für die Kleinen: sie gehen mit einem Scout auf

Entdeckungsreise durch die Natur, sie meistern viele Herausforderungen und engagieren sich bei Spielen zur Stärkung von Zusammenhalt und Gemeinschaft. Und, nicht zu vergessen, sie rocken ab bei der Abschluss-Disco! Fest eingebunden in den wöchentlichen Stundenplan, werden jede Woche wesentliche **Grundkenntnisse zum Lernen und zum sozialen Miteinander** in der Klasse besprochen, erprobt, durchdacht... und den Schülerinnen und Schülern somit eine fundierte Basis zum erfolgreichen Lernen auf unserer Schule gesichert.

Dieses Jahr gab es zum ersten Mal eine **gemeinsame Veranstaltung mit den neuen Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Heine-Gesamtschule**, die mit großer Begeisterung aufgenommen wurde. In der Aula wurde der Kinofilm „Alles steht Kopf“ angeschaut, in dem es um die verschiedenen Basisemo-

tionen, wie Freude, Kummer, Angst, Wut und Ekel geht. Der animierte Spielfilm thematisiert den Einfluss der verschiedenen negativen und positiven Gefühle und kommt am Ende zu dem Schluss, dass alle Gefühle, auch die vermeintlich negativen, wertvoll und wichtig für das Leben der Menschen sind. Eine wesentliche Erkenntnis für uns alle. Im Anschluss an die Filmvorführung setzten sich die „Kleinen“ der beiden Schulen zusammen und spielten verschiedene Spiele. **Spaß und Kennenlernen** standen dabei im Vordergrund. Fazit für alle Beteiligten: diese gemeinsame Veranstaltung sollte unbedingt jedes Jahr wiederholt werden!!!

Wir wünschen unseren „Neuen“ alles Gute und viel Erfolg auf ihrem Weg.

Ines Starke



# Sponsorenlauf für UNICEF - Das AFG läuft für Flüchtlingskinder in Not

Nachdem zuletzt die Theater-AG des Anne-Frank-Gymnasiums dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF eine großzügige Spende hat zukommen lassen, veranstaltete die Schule am 21. September im Rahmen der bundesweiten Aktion „wir laufen für UNICEF“ einen Spendenlauf auf dem Laurensberger Schulgelände. Die Mädchen und Jungen folgten damit einem Aufruf des Fußballweltmeisters und UNICEF-Paten Mats Hummels, der Schirmherr der Aktion ist. Im Vorfeld suchten sich die Schülerinnen und Schüler Sponsoren, die bereit waren, pro gelaufener Runde



einen Betrag zu spenden. Sponsoren waren Eltern, Verwandte, Bekannte, Lehrer oder auch Inhaber von Geschäften. Auch einige Lehrerinnen und Lehrer ließen sich sponsorn und liefen mit.

Kaum ein Thema beschäftigt uns momentan so wie das Schicksal der vielen Flüchtlinge, die durch Krieg und Gewalt ihre Heimat verlassen müssen. Die Kinder und Jugendlichen auf der Flucht leiden ganz besonders unter dieser Situation. Wir haben eine Internationale Förderklasse, in der sich auch Flüchtlingskinder befinden, so kennen wir einige derer Geschichten, die manchmal sehr dramatisch sind. Mit der Hälfte des Erlöses unterstützt die Schulgemeinde Kinder in Krisen- und Kriegsgebieten durch das von UNICEF geförderte Projekt „Schule aus



der Kiste“. Von den Spendengeldern kauft UNICEF Lernmaterialien, die in einem Koffer mit in Flüchtlingslager genommen werden können. So erhalten diese Kinder wieder Unterricht und können sich der Materialien aus der Unterrichtskiste bedienen.

Mit der Aktion „wir laufen für UNICEF“ setzen sich viele junge Menschen hier in Deutschland für Gleichaltrige auf der ganzen Welt ein. Unsere Schülerinnen und Schüler können wirklich stolz sein, durch ihren Benefizlauf etwas zum Positiven zu verändern. Obwohl die Organisation sehr aufwändig war, kommt auch für das Anne-Frank-Gymnasium etwas dabei heraus. Denn schließlich profitieren nicht nur Flüchtlingskinder von den erlaufenen Spenden, sondern die Schule, die die anderen 50 Prozent der Sponsorengelder erhält: Es wurden insgesamt über 10.000€ eingenommen.

Ruth Rebière, Britta Schneider



# Neues aus der Internationalen Förderklasse



Unsere IFK ist zum Beginn des Schuljahres zwei Jahre alt geworden, ein guter Anlass, von einigen Veränderungen zu berichten. Eine der großen Veränderungen (Letzter Bericht s. Ausgabe 2) war der [Wechsel des Klassenraums](#) der IFK. Nachdem die Klasse ein Jahr lang in einem uns neu zugewiesenen Raum im Erdgeschoss am Ende des Gebäudes unterrichtet werden musste, ist sie vor einem Jahr auf die zweite Etage gezogen, mitten ins Leben, zwischen alle anderen Klassen. Das erleichtert den Schülerinnen und Schülern der Klasse den Raumwechsel sowie die Kontaktaufnahme. Schon längst

sind viele für die Anderen keine Unbekannten mehr, was aber auch daran liegt, dass mittlerweile in vielen Klassen ein bis zwei der Kinder aus der IFK sind und zunehmend am Unterricht teilnehmen.

Auch die [Zusammensetzung der IFK](#) hat sich mehrmals verändert. Bald nach Eröffnung war die Klasse auf 18 Schülerinnen und Schüler angewachsen. Die ersten Schülerinnen und Schüler haben die IFK jetzt nach [Ende der zweijährigen Übergangsphase](#) vollständig verlassen und sind reguläres Mitglied einer „richtigen“ Klasse oder der EF geworden. Während

einige Schülerinnen und Schüler nach Ablauf der Übergangsphase dem Leistungsdruck des Gymnasiums nicht mehr standhalten konnten und die Schule wechseln mussten, haben sich die meisten stabilisiert, teilweise auch mit sehr guten Leistungen, die Mut für eine erfolgreiche Teilnahme am Abitur geben. Dennoch bleibt das Gymnasium für alle eine anstrengende Schule. Bei Ausscheiden einer Schülerin oder eines Schülers aus der Klasse werden uns von der Stadt neue Schüler vermittelt. Zusätzlich nehmen hin und wieder Austauschschüler aus Individualprogrammen am Deutsch-Unterricht teil. Insgesamt waren in der Klasse [seit Eröffnung 35 Kinder](#) aus 21 verschiedenen Nationen.

Auch im Bezug auf das [Lehrpersonal](#) hat die Klasse einige Veränderungen durchlebt. Frau Sigmundt hat wegen Fortbildungstätigkeiten im Bereich Deutsch als Fremdsprache bzw. Zweitsprache die Klassenleitung an [Herrn Sannemann](#) übergeben, der die Klasse mit seiner langjährigen Erfahrung in DaF-DaZ unterrichtet und mit viel Engagement leitet. Nachdem Herr Schmidtchen das Team leider nur für die Zeit seiner befristeten Tätigkeit unterstützen konnte, unterstützen uns mit [Herrn Welter](#) und [Frau Goeke](#) auch zwei von den neuen dauerhaften Kolleginnen und Kollegen. Darüber hinaus unterstützen verschiedene Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, Erwachsene und Schülerinnen oder Schüler, die Lehrkräfte im Unterricht mit den heterogenen Gruppen oder geben nachmittags eine Stunde Nachhilfe. Diesbezüglich freuen wir uns immer über Unterstützung!

Johannes Kraft

# BIOTechnikum und Abend der Naturwissenschaften

Am 18. November war am AFG wieder **Abend der Naturwissenschaften**, der Groß und Klein einen experimentellen und spielerischen Einblick in die verschiedenen MINT-Fächer bot. Neben dem Stinken und Krachen und dem Gelingen (meist) von **Experimenten** wurden Kupfermünzen vergoldet, Finger in Becher voller Larven gesteckt, Papierflieger getestet, Flammen gefärbt, und vieles mehr. Die Kleinen fanden es sehr spannend selber zu experimentieren, unter **Betreuung und Anleitung** von Schülerinnen und Schülern der Q1 und ihren Lehrerinnen und Lehrern. In mehr als neun Räumen gab es ein großes Angebot für alle, die sich beeindrucken lassen wollen von Ungewöhnlichem und Spannendem in Gläsern, Behältern, auf Gasbrennern, unter Mikroskopen, an Leinwänden, auf 3-D-Druckern...

Die vielen Besucher des diesjährigen Abends der Naturwissenschaften hatten auch wieder die Möglichkeit, in unterschiedliche **Vorträge** hineinzuschnuppern. Dass es dabei in jedem Fall zu einem wissenschaftlich fundierten Verständnis aller Zusammenhänge kam, war nachrangig. Wichtig war vor allem, dass es **Spaß** macht, Versuche durchzuführen und der Welt der Naturwissenschaften näherzukommen. Abschluss und Höhepunkt des Abends, der mittlerweile Tradition am AFG hat, war die **Chemieshow** in der Aula, dieses Jahr durchgeführt von Schülerinnen und Schülern des Chemiekurses der EF und betreut durch Frau Plum.

Allem voran ging der Besuch des großen Biotechnologie-Trucks **BIOTechnikum**, der am 14. und 15. November auf unserem Schulhof stand. Ähnlich dem nanoTruck, der im Februar 2015 zu Besuch war, wird der etwa 17 Meter lange und vier (bzw. ausgefahren sechs) Meter hohe zum Labor für Biotechnologie umgebaute doppelstöckige Sattelschlepper vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt und bietet auf seiner Tour durch Deutschland Schülerinnen und Schülern verschiedenen **offener Tür**, bei der jeder willkommen war und eine Führung genießen konnte, gab es für verschiedene Klassen und Kurse der Jahrgangsstufen jeweils ein **Praktikum** mit Anweisung und Auswertung. Hierbei wurde zum Beispiel DNA extrahiert und sichtbar gemacht. Beim ersten Halt des Trucks in Aachen ließ sich auch der Aachener Bundestagsabgeordnete und Forschungsexperte **Rudolf Henke** nicht die Gelegenheit nehmen, sich ein Bild von der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern zu verschaffen (mehr dazu auf: <http://www.rudolf-henke.de/naturwissenschaften-hautnah-erleben-das-biotechnikum-macht-halt-aachen>). Wir hoffen mit diesen Angeboten vielen kleinen und großen Interessierten Spaß und Aha-Effekte ermöglichen zu haben und danken allen Beteiligten, Engagierten, Experten und Unterstützern für Ihren Einsatz.

Ines Starke



# Auszeichnung in Berlin - Aufruf zur Patenschaft

Das Stück der Theater-AG „Ein kleiner Prinz auf neuen Wegen - Flüchtlingsperspektiven“ (siehe Ausgabe 6) wurde von der Stiftung „Verein(t) für gute Schule“ für einen Förderpreis nominiert. Stellvertretend für die gesamte Theater-Gruppe waren die ehemalige Fördervereinsvorsitzende, Frau Bolke-Hermanns, Sandra Lamidi, Hala Alsaïd und Ruth Rebière nach Berlin eingeladen, um an der [Ehrung](#) teilzunehmen.

In Berlin wurde auch über Verträge bezüglich neuer Projektideen entschieden. Geplant sind [Paten-schaftstandems mit Schülerinnen und Schülern der internationalen Förderklasse](#), die darauf ausgerichtet sind, diese in ihrem Schulalltag und der Teilnahme an gesellschaftlichen Angeboten zu unterstützen. Möglich sind zum Beispiel vereinzelt Kino- oder Theaterbesuche, Stadtrundgänge, Café-Besuche oder Hilfe bei der beruflichen Orientierung. Die Vorteile kommen nicht nur den Jugendlichen zu Gute, denn bei den [persönlichen Begegnungen](#) können Freundschaften entstehen und gegenseitiges Voneinander Lernen. Eltern oder andere Erwachsene, die Interesse an einer Patenschaft haben oder sich bereits ehrenamtlich für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche engagieren, werden so auch finanziell unterstützt, denn es können Formlos umfangreiche Fördersummen für Auslagen beantragt werden. Wir bitten um Unterstützung bei der Aktion und informieren Sie gerne!

Ruth Rebière und Helen Bolke-Hermanns

## Termine am AFG

### Auswahl wichtiger anstehender Termine

02.12.2016	<b>Infoabend</b> 19-22 Uhr
03.12.2016	- <b>Tag der offenen Tür</b> - 9:30-12:30 - <b>Feierliche Auszeichnung der Schule zur „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage</b> - 12:30
05.12.2016	<b>Feier zum Abschluss der Schulpartnerschaft mit UNICEF</b> - 8.15
09.12.2016	<b>Nikolausparty der SV für die Klassen 4-7</b> - 17-20 Uhr
20.12.2016	<b>Weihnachtskonzert</b>
23.12.2016 - 05.01.2017	<b>Weihnachtsferien</b>
03.02.2017	<b>Ausgabe Halbjahreszeugnisse</b>
11.02.2017	<b>Familiensporttag</b>
14.02.2017	<b>Entdeckertag für Viertklässler</b>
20.02.2017	<b>Beginn der Aufnahme neuer SchülerInnen für die Klasse 5</b>

Nachträgliche Änderungen sind möglich. Weitere Termine und Beiträge finden Sie auf unserer Homepage.



### Impressum

#### Anne-Frank-Gymnasium Aachen

Hander Weg 89

52072 Aachen

anne-frank-gymnasium@mail.aachen.de

V.i.S.d.P. OSTD Wolfgang Gurzan, Schulleiter

#### Redaktion und Gestaltung:

Johannes Kraft, Ines Starke

#### Entwurf:

cozinworks - Agentur für Film & Design

**Auflage:** 1000 Stück

**E-Mail:** afg-info@afgmail.de

[www.anne-frank-gymnasium.de](http://www.anne-frank-gymnasium.de)

